

# Alpe-Adria-Trail

## SOČA UND TRIGLAV-NATIONALPARK.

Bergwandern 

7 Tage / 6 Nächte

Anreiset termine täglich 20.05. – 22.10.

Saison 1: 20.05. – 30.06. | 04.09. – 22.10.

Saison 2: 01.07. – 03.09.

Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

### Anreise/Parken/Abreise

- Bahnreise über Jesenice und per Bus oder Taxi in ca. 30 Minuten, über Villach in ca. 45 Minuten oder über Klagenfurt in ca. 1 Stunde nach Kranjska Gora.
- Flughafen Ljubljana oder Klagenfurt und per Bahn nach Kranjska Gora.
- Parken: kostenlose Hotelparkplätze, keine Reservierung nötig.

### Preise

Buchungscode	SI-JAWKR-08X
Saison 1	725,-
Saison 2	839,-
Zuschlag EZ	168,-
Zuschlag Alleinreisende	255,-

Kategorie: schöne Gasthöfe und 3\*\*\*-Hotels

### Zusatznächte

Kranjska Gora Saison 1	75,-
Kranjska Gora Saison 2	79,-
Zuschlag EZ	29,-

### Leistungen

#### Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäß Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

#### Optional

- Transfers vom Bahnhof/Flughafen Klagenfurt, Bahnhof Villach oder Flughafen Ljubljana nach/von Kranjska Gora, buchbar auf Anfrage, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

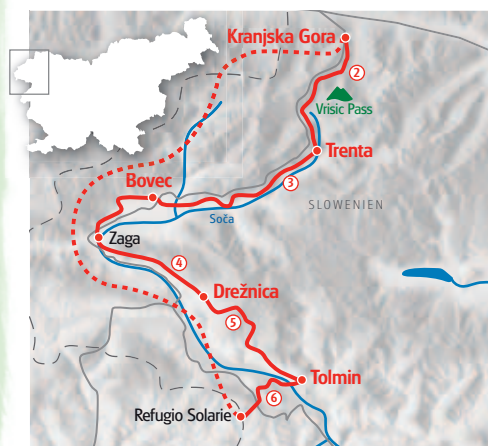
#### Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

### Tourencharakter

Gewandert wird auf guten Wanderwegen mit Etappen von 4 bis 7 Stunden. Für die täglichen Touren zwischen 10 und 23km sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Es erwarten Sie eindrucksvolle Höhenwanderungen mit herrlichen Blicken auf die Bergwelt des Triglavs und auf die Soča.

Auf fünf abwechslungsreichen Etappen erkunden Sie den einzigartig schönen Abschnitt des slowenischen Alpe-Adria-Trails. Sie tauchen in den Triglav-Nationalpark, den einzigen Nationalpark Sloweniens, ein und gelangen über den Vrisic-Pass ins Quellgebiet der Soča. Sie folgen dem „schönsten Fluss Europas“ durch beeindruckende Landschaften und urige Dörfer. Das smaragdgrüne Wasser bahnt sich seinen Weg, formt künstlerische Schluchten und fließt schließlich gemächlich durch Italien. Zum Abschluss überqueren Sie am Bergkamm Kolovrat die Staatsgrenze zu Italien, wo auch das Erlebnis Weltnaturerbe Soča endet.



#### 1. Tag: Anreise nach Kranjska Gora

#### 2. Tag: Kranjska Gora – Trenta, „Vrisic-Pass“

ca. 5 bis 6 h ↔ 14 km ≈ 150 m ≈ 800 m

Der aussichtsreiche Vrisic-Pass auf 1.618 m ist der Ausgangspunkt der ersten Etappe. Nach kurzem Transfer wandern Sie hinab zum Soča-Ursprung. Die Soča, italienisch Isonzo, ist mit ihrem kristallklaren Wasser die Seele der Julischen Alpen. Auf sanfte, idyllische Abschnitte folgen wild schäumende Passagen durch tiefe Schluchten. Dem Soča-Trail folgend geht es ins Etappenziel Trenta.

#### 3. Tag: Trenta – Bovec, „Soča“

ca. 6 bis 7 h ↔ 21 km ≈ 500 m ≈ 650 m

Heute wartet einer der spektakulärsten Abschnitte. Von Trenta wandern Sie begleitet von der Soča abwechselnd auf Flussniveau und dann wieder hoch über dem glitzernden Wasser. Auf mehreren stabilen Hängebrücken mit herrlichen Tiefblicken wechseln Sie auf die andere Flussseite. Die Durchquerung der Soča-

Schlucht ist ein ganz besonderes Erlebnis. Am Ende der Schlucht führt Ihre Route gemächlich nach Bovec.

#### 4. Tag: Bovec – Drežnica, „Boka Wasserfall“

ca. 6 bis 7 h ↔ 23 km ≈ 700 m ≈ 600 m

Auch diese Etappe steht ganz im Zeichen des Wassers. Kurz nach Bovec erreichen Sie den tosenden Virje Wasserfall. Als nächster Höhepunkt wartet der imposante Boka-Wasserfall, der größte Sloweniens – ein einzigartiges Naturschauspiel. Durch eine Auenlandschaft über Kamp Trnovo ins Bergdorf Magozd, von wo Drežnica mit seiner Wallfahrtskirche schon zu sehen ist.

#### 5. Tag: Drežnica – Tolmin, „Weg des Friedens“

ca. 6 bis 7 h ↔ 20 km ≈ 800 m ≈ 1.200 m

Der „Weg des Friedens“ führt Sie zur italienischen Kapelle Bes na Planici, am Eingang des Triglav Nationalparks. Immer wieder bieten sich Ihnen fantastische Ausblicke ins Tal und zur Soča, sowie auf den gegenüberliegenden Bergkamm des Kolovrat. Bald erreichen Sie die Hochalmen der Kuhinja, dort locken die regionalen Käsespezialitäten zur Verkostung, bevor Sie nach Tolmin absteigen.

#### 6. Tag: Tolmin – Kranjska Gora, „Auf den Spuren der Vergangenheit“

ca. 4 bis 5 h ↔ 10 km ≈ 900 m ≈ 200 m

Durch den Kamnica Graben bergauf zum Hlevnik, mit fantastischem Weitblick ins Tal. Nach kurzem Anstieg erreichen Sie den Kamm des Kolovrat. Ihre Route führt nun durch ehemalige Verteidigungsstellungen zum Klabuk, wo Sie mit einem herrlichen Panorama auf die umliegenden Gipfel belohnt werden. Der Abstieg ist ein einziger Genuss und endet beim Refugio Solarie, dem ehemaligen Grenzübergang zu Italien. Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise nach Kranjska Gora.

#### 7. Tag: Abreise oder Verlängerung

